

Glossar Mathebaustelle:

antiproportional, Antiproportionalität [kaufmännisches Rechnen]

Zwei Größen sind genau dann proportional zueinander, wenn gilt:
ändert sich die eine Größe, so ändert sich die andere Größe im umgekehrten Verhältnis,
d.h., verdoppelt sich die eine Größe, so halbiert sich die andere,
verdreifacht sich die eine, so drittelt sich die andere.
etc.

Folgerung: Bei einem proportionalen Verhältnis zweier Größen x und y gilt:
Je größer x ist, desto kleiner ist y .
Je kleiner x ist, desto größer ist y .

Siehe: Dreisatz, [proportional](#).

Graph: Der Graph, der sich ergibt, wenn man zwei zueinander antiproportionale Größen in ein Koordinatensystem einträgt, liegt auf einer Hyperbel.